



Medienkommentar

# Impfallianz GAVI – Goldesel der Pharmaindustrie?



**Wussten Sie, dass auch Sie die Impfallianz GAVI (Global Alliance for Vaccines and Immunisation) mitfinanzieren? Diese einflussreiche und private Stiftung wurde am WEF 2000 in Zusammenarbeit von Klaus Schwab (WEF-Gründer) und Bill Gates gegründet. Durch großzügige Spenden der Bill and Melinda Gates Foundation und staatlichen Geldgebern werden Medikamente und Impfstoffe bei bestimmten Pharmaunternehmen beschafft. Werden diese Riesensummen wirklich so uneigennützig eingesetzt**

Was steckt hinter GAVI, der Impfallianz „Global Alliance for Vaccines and Immunisation“? Kla.TV hat schon mehrmals darüber berichtet. Heute werfen wir ein weiteres Licht auf diese finanzstarke und einflussreiche private Stiftung, wie es Thomas Röper in seinem Buch „Inside Corona“ umfangreich darlegt. GAVI wurde am WEF 2000 in Zusammenarbeit von Klaus Schwab (WEF-Gründer) und Bill Gates gegründet. Die Bill & Melinda Gates-Stiftung spendete das großzügige Startkapital von 750 Mio. US\$. Ihr Ziel ist, durch finanzielle Hilfe den Zugang zu Impfungen gegen vermeidbare lebensbedrohliche Krankheiten vor allem für Kinder in Entwicklungsländern zu verbessern.

Die GAVI versteht sich als öffentlich-private Partnerschaft. Dies bedeutet eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Unternehmen der Privatwirtschaft. Die privaten Partner tragen die Verantwortung zur effizienten Erstellung der Leistung. Die Mitglieder der GAVI sind einerseits private Stiftungen, wie die Bill & Melinda Gates Foundation, Nichtregierungsorganisationen, Impfstoffhersteller aus Industrie- und Entwicklungsländern, Gesundheits- und Forschungseinrichtungen sowie weitere private Geber und andererseits die Regierungen von Industrie- und Entwicklungsländern, die WHO (Weltgesundheitsorganisation), UNICEF und die Weltbank.

Die GAVI weist ihre Finanzen in Fünfhresetappen aus. In der Vergangenheit hat die Bill and Melinda Gates Foundation der GAVI große Zahlungen geleistet, insgesamt fast fünf Milliarden US\$. Sind diese geschenkten Riesensummen wirklich so uneigennützig? Um ihre Projekte zu finanzieren, treibt die GAVI an ihren Geberkonferenzen ein Vielfaches dieser Summe von anderen Geldgebern ein, vor allem von den Regierungen der westlichen Staaten. Und woher nehmen die Regierungen ihre großzügigen Beiträge? Natürlich von ihren Bürgern! Und dies wohlgerne ohne sie zu fragen.

Schauen wir uns nun zum Beispiel die Periode von 2016 bis 2020 an. In diesem Zeitraum hat die Bill and Melinda Gates Foundation der GAVI 1,5 Mia. US\$ überwiesen. Das Gesamtbudget gibt GAVI jedoch mit etwa 9,5 Mia. US\$ an. Fast 80 % davon, ca. 7,5 Mia. US\$, sind Steuergelder von den Staaten. Für den Zeitraum 2021 bis 2025 weist GAVI ein Budget von rund 19 Mia. US\$ aus. Deutschland allein hat 1,7 Mia. Dollar versprochen. Ist denn etwas dagegen einzuwenden, wenn in dieser Partnerschaft der wohlthätige Bill mit

zusätzlichen Steuermilliarden so viel „Gutes“ tut?

Nun, was tut denn GAVI „Gutes“ mit diesen immensen Summen an Geld?

Für den Zeitraum von 2021 bis 2025 zahlt GAVI u.a. ca. 9 Mia. US\$ an COVAX, ein internationales Programm zur Verteilung von Covid-19-Impfstoffen an die ärmsten Länder der Welt. Sie ist an der Koordination der Impfstoffbestellung und -verteilung beteiligt. Bill Gates hat damit die Hand auch auf dem Einkauf der Impfstoffe bei den westlichen Pharmakonzernen, an denen er als Investor beteiligt ist und die derzeit an den Covid-19-Impfstoffen ungeheuer viel verdienen! Die großzügigen „Spenden“ von der Bill and Melinda Gates Foundation wären wohl trefflicher als Täuschung von in Wirklichkeit sehr rentablen Investitionen mit mehrfachem Gewinn zu bezeichnen.

Die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ (ÄoG) kritisierte GAVI an der Geberkonferenz 2011 in London, dass sie bei westlichen Konzernen wie GlaxoSmithKline (GSK) Medikamente und Impfstoffe einkauft, statt gleichwertige günstige aus Indien oder China. GSK und Johnson & Johnson Tochterfirma „Crucell“ haben Impfstoffe mit Aufschlägen bis zu 180 % verkauft. GSK und Pfizer verkaufen jährlich 30 Mio. Dosen Pneumokokken-Impfstoffe à 2 £ an GAVI über ein spezielles Finanzierungssystem. Zusätzlich erhalten sie 137 Mio. £ Subventionen, damit sie diese Impfstoffe an GAVI verkaufen. GSK und Pfizer liefern die Pneumokokken-Impfstoffe allerdings an reiche und arme Länder. Weshalb denn Subventionen? Die staatlichen Subventionen stammen wohlverstanden auch aus den „Taschen“ der Bürger. ÄoG bezeichnet dies zurecht als „Wohltätigkeit“ für Konzerne. Muss das „Gute“, das GAVI tut, in diesem Sinne verstanden werden? Ein wahrer „Goldesel“ für die Pharmaunternehmen und deren Investoren?

Dies kann keinesfalls im Sinne der Spender und Steuerzahler sein!

Denn das kommt für sie skandalös teuer.

Wo bleiben da kritische Medienberichte über diese Machenschaften der GAVI?

Ist eine Ursache des Stillschweigens der Medien, weil GAVI für sich und ihre Leute vollständige Immunität in der Schweiz genießt? Und weshalb erlangte sie den Status einer „internationalen Rechtspersönlichkeit“, obwohl sie eine private Stiftung ist?

Tatsächlich können die GAVI-Mitarbeiter in keiner Weise für ihre Tätigkeiten belangt werden. Selbst die Räumlichkeiten, Archive, Unterlagen und sogar das Gepäck der Mitarbeitenden dürfen nicht durchsucht werden. Die GAVI und ihre Mitarbeitenden sind in der Schweiz vollständig steuerbefreit. Sie müssen nicht einmal die Mehrwertsteuer bezahlen. Sollte es zu einem Streit zwischen der Schweiz und GAVI kommen, gilt nicht Schweizer Recht, sondern es würde ein privates Schiedsgericht einberufen. Damit steht GAVI „außerhalb“ des Rechts und demonstriert damit, wie unglaublich mächtig und einflussreich diese Stiftung, resp. einzelne Menschen, wie deren Gründer Klaus Schwab und Bill Gates, geworden sind.

von mfg

---

#### Quellen:

Buch „Inside Corona“

von Thomas Röper, Kapitel „GAVI, die Impfallianz“, erschienen beim J.K.Fischer-Verlag

Zweck:

<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/1999/12/opp421>

### Impfagenda 2020:

<https://www.gavi.org/sites/default/files/document/advocacy/WHA72%20Gavi%20statement%202030%20Agenda.pdf>

### Öffentlich-private Partnerschaft:

<https://www.gatesfoundation.org/about/committed-grants/1999/12/opp421>

### Beiträge/ Spenden an GAVI:

<https://www.gavi.org/news-resources/document-library/annual-contributions-and-proceeds>

### Zahlung von Deutschland:

<https://www.gavi.org/investing-gavi/funding/donor-profiles/germany>

### Was ist COVAX?

<https://www.gavi.org/vaccineswork/covax-explained>

### Kritik Ärzte ohne Grenzen:

<https://www.msf.org/gavi-money-welcome-could-it-be-more-wisely-spent>

### Schweizer Abkommen mit GAVI:

<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2009/541/de>

---

### Das könnte Sie auch interessieren:

#Pharma - [www.kla.tv/Pharma](http://www.kla.tv/Pharma)

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - [www.kla.tv/Impfen](http://www.kla.tv/Impfen)

#ThomasRoeper - [www.kla.tv/ThomasRoeper](http://www.kla.tv/ThomasRoeper)

#BillGates - Bill Gates - [www.kla.tv/BillGates](http://www.kla.tv/BillGates)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

### Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.